

Stand: 30.04.2018

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Altdaten](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
550	041R	J	Sachbegriff – Beziehung	550
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer	\$0
-ohne-	\$a	N	Sachbegriff	\$a
\$g	\$g	J	Zusatz	\$9g:
\$x	\$x	J	Allgemeine Unterteilung (teilw. temporär durch Migration)	\$x
\$4	\$4	N	GND-Code für Beziehungen	\$94: \$w \$i
\$5	\$5	J	Institution (ISIL), die Feld in besonderer Art verwendet	\$5
\$v	\$v	J	Bemerkungen, Regelwerk	\$9v:
\$X	\$X	N	Anzeige-Relevanz	\$9X:
\$Y	\$Y	J	MO-Relevanz	\$9Y:
\$Z	\$Z	N	Zeitliche Gültigkeit	\$9Z:

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 550 ist fakultativ und wiederholbar. Die Angabe eines Codes in \$4 ist obligatorisch.

Inhalt

Das Feld 550 enthält Sachbegriffe (Satzart Ts) in der bevorzugten Benennung, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung des in Beziehung stehenden Sachbegriffs erfolgt bevorzugt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diesen Sachbegriff. Das ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s), außer bei der Satzart Person (Feld 005 Tp), obligatorisch. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „! !“ (Ausrufezeichen) erfasst.

Für alle anderen Teilbestände und die Satzart Person (Feld 005 Tp) ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden. Eine Erfassung des in Beziehung stehenden Sachbegriffs als Textstring bzw. als Codes ist jedoch erlaubt; die Erfassung erfolgt analog zur Form der bevorzugten Benennung im Feld [150](#).

Hinweis zu „Überlesungszeichen“:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es in der bevorzugten Benennung *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

[↑ nach oben](#)

▪ \$4: GND-Code für Beziehungen

In welcher Beziehung der im Feld 550 ausgewiesene Sachbegriff zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, kann der allgemeine Code „rela“ verwendet werden.

\$4-Codes – vollständige Liste für das Feld 550:

\$4-Code	Beziehung	Satzart
adel	Adelstitel	Tp
akad	Akademischer Grad	Tp
anla	Anlass	Tf; Ts; Tu
berc	Beruf, charakteristischer	Tp
beru	Beruf	Tp
feie	Gefeiertes oder dargestelltes Ereignis/Sachverhalt	Tf; Tb; Ts; Tu
funk	Funktion ¹	Tb; Tp; Ts
istr	Instrument ²	Tp; Tu
nach	Nachfolger	Ts
obal	Oberbegriff allgemein	Tb; Tf; Tg; Ts; Tu
obge	Oberbegriff generisch	Ts
obin	Oberbegriff instantiell	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
obpa	Oberbegriff, partitiv	Tb; Tf; Ts; Tu
rela	Relation (allgemein)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
spra	Sprache	Tu
stud	Studienfach	Tp

¹ Der Code „funk“ wird ab Mai 2016 nicht mehr verwendet.

² Angaben zu Instrumenten sollten nach Möglichkeit entsprechend der "[Liste der normierten Besetzungsangaben](#)" (RDA Arbeitshilfe AH-001) erfasst werden.

them	Thema	Tb; Tf; Tp; Ts; Tu
vbal	Verwandter Begriff (allgemein) (reziprok zu verwenden)	Tb; Tf; Tg; Tp; Ts; Tu
vorg	Vorgänger	Ts

Beispiel „Generischer Oberbegriff“:

PICA3
005 Ts1
150 Lederschuh
550 !...!Schuh\$4obge

Beispiele „Akademischer Grad“:

PICA3
005 Tp1
100 Mueck, Alfred O.
550 Prof. Dr. med.\$4akad
550 Dr. rer. nat.\$4akad

005 Tp1
100 Beck, Samuel J.
550 Prof. Ph. D.\$4akad

005 Tp1
100 Starck, Dietrich
550 Prof. Dr. med.\$4akad
550 Dr. phil. h. c.\$4akad

005 Tp1
100 Biermann, Peter
550 Prof. Dr. Dr. h. c.\$4akad

Beispiele „Instantieller Oberbegriff“:

PICA3
005 Ts1
150 Tulou
550 !...!Mehrfamilienhaus\$4obin

005 Tg1
151 Logge di Banchi\$gPisa
550 !...!Säulenhalle\$4obin

005 Tu1
130 Über Kunst und Altertum
550 !...!Literarische Zeitschrift\$4obin
550 !...!Kunstzeitschrift\$4obin

005 Tu1

```

130 Der @Wildschütz
500 !...!Lortzing, Albert$4kom1
550 !...!Oper$4obin

005 Tu1
130 South Pacific
500 !...!Rodgers, Richard$4kom1
550 !...!Musical$4obin

005 Tu1
130 Choralquartett$sFassung 2006
500 !...!Widmann, Jörg$4kom1
550 !...!Fassung$4obin

```

Beispiel „Partitiver Oberbegriff“:

```

PICA3
005 Ts1
150 Schlacht von Ternopol$g1944
550 !...!Schlacht$4obin
550 !...!Russlandfeldzug$g1941-1945$4obpa

```

Beispiel „Verwandter Begriff“:

```

PICA3
005 Ts1
150 Netbook-Computer
550 !...!Notebook-Computer$4vbal

```

Beispiel „Beruf“:

```

PICA3
005 Tp1
100 Braun, Gerhard
550 !...!Künstler$4berc

```

[↑ Format](#)

- **\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

[↑ Format](#)

- **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

[↑ Format](#)

- **\$X: Anzeige-Relevanz**

In Unterfeld \$X wird die Anzeigerelevanz gekennzeichnet. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gekennzeichnet werden Inhalte von Zusätzen aus 1XX \$g, die zum Unterfeld \$a gehörten und im Feld 550 in Beziehung stehen. Das Unterfeld ist nur in den Satzarten Tb, Tf und Tg zulässig, vgl. GND-Anwendungsbestimmung „[Belegung von 5XX \\$X](#)“.

Beispiele:

```
PICA3
005 Tf1
111 Nockherberg$gVeranstaltung$cMünchen
550 !...!Veranstaltung$4obin$X1

005 Tg1
151 Feldberg$gSchwarzwald, Berg
550 !...!Berg$4obin$X2
551 !...!Schwarzwald$4obpa$X1
```

[↑ Format](#)

- **\$Y: MO-Relevanz**

Das Unterfeld \$Y wird zurzeit im Feld 550 *nicht* erfasst.

[↑ Format](#)

- **\$Z: Zeitliche Gültigkeit**

Die zeitliche Gültigkeit der Beziehung zu einem Sachbegriff wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

[↑ nach oben](#)

Altdaten

Nicht alle in Beziehung stehende Sachbegriffe konnten in das Feld 550 migriert und verknüpft werden. Die Codes für Beziehungen wurden nicht für alle in Beziehung stehenden Sachbegriffen in der korrekten GND-Form nach Feld 550 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. „[Korrekturen von GND-Datensätzen](#)“. Der Code „funk“, der ab Mai 2016 gestrichen wurde, sollte in Personensätzen durch die Codes „berc“ bzw. „beru“ ersetzt werden. Ebenso sollen die Instrumente (Code „istr“) ab dem Zeitpunkt möglichst nach der Liste in RDA, [Arbeitshilfe AH-001](#) korrigiert werden.

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Satzarten Tb, Tf, Tg, Tp, Tu:

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger korrigieren.

Satzart Ts

Anwender der Sacherschließung können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender der Sacherschließung mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger korrigieren.

[↑ nach oben](#)